

Presse-Info

Nr. 254
9. September 2015

Öffentlicher Vortrag:

200 Jahre Wiener Kongress – Modellhaftes und Zeitgebundenes einer Nachkriegsordnung

Zu dem öffentlichen Vortrag „200 Jahre Wiener Kongress – Modellhaftes und Zeitgebundenes einer Nachkriegsordnung“ laden die Kommission für Saarländische Landesgeschichte e.V. und das Historische Institut der Saar-Universität ein. Der Vortrag von Prof. Reiner Marcowitz von der Université de Lorraine in Metz findet am Freitag, 18. September, um 19.15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Landesamt für Zentrale Dienste (LZD), Sitzungssaal (Hardenbergstr. 6, 66119 Saarbrücken). Der Eintritt ist frei.

Der Wiener Kongress erfreut sich momentan nicht nur dank seines 200. Jubiläums in der Geschichtswissenschaft und bei einer historisch-politisch interessierten Öffentlichkeit eines besonderen Interesses. Dies erklärt sich unter anderem daraus, dass er – anders als vorhergehende große und erfolgreiche (Friedens-)Kongresse – in mehrfacher Hinsicht modern wirkt und uns damit näher erscheint. Indes stellt sich vor dem Hintergrund der aktuellen Global- und Regionalkonflikte die Frage, welche Aspekte des Wiener Kongresses tatsächlich noch relevant sind und ob sie womöglich sogar ein Modell für die internationale Politik der Gegenwart sein können.

Dr. Reiner Marcowitz ist Professor für Deutschlandstudien an der Université de Lorraine in Metz, Direktor des Centre d'études germaniques interculturelles de Lorraine (CEGIL) und Direktor des Centre franco-allemand de Lorraine (CFALOR). Seine Forschungsschwerpunkte sind: Internationale Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert; Französische Geschichte und deutsch-französische Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert; Deutsche Geschichte seit 1945.

Link zur Einladung:

www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Aktuelles/Presse/PDF/2015/2015-09/Einladung_Marcowitz.pdf

Presse und Kommunikation
Campus, Gebäude A2 3
66123 Saarbrücken

Tel. 0681 302-2601
Fax 0681 302-2609

Redaktion
Gerhild Sieber
Tel. 0681 302-4582
presse.sieber@uni-saarland.de



09.09.2015 | Seite 2

Kontakt:

Kommission für Saarländische Landesgeschichte e. V.

Dudweilerstr. 1, 66133 Saarbrücken,

Tel.: 0681 501-1938

E-Mail: kommission@landesarchiv.saarland.de

www.kommission.saarland.de